

*„Das Alte auf eine
neue Weise tun – das
ist Innovation.“*

J. A. Schumpeter



Aus dem Inhalt:

I. Rund um den Alumni e.V.

- Jahrestreffen 2015
- „Praxis trifft Campus“
- Schumpeter-School-Forum
- Ganztägiges Assessment-Center-Training für Studierende
- Neue Mitglieder
- Junior Vorstand

II. Schumpeter School of Business and Economics – Was gibt es Neues?

- Neuer Professor für Multi-Channel-Management
- Familienunternehmen im Vergleich
- Schumpeter School Preis 2015 für Prof. Rachel Griffith

III. Aktuelles von der BUW

- CHE-Ranking: Uni erzielt gute Ergebnisse in Physik, Mathe und Sport
- Internationalisierung der Bergischen Universität: Auszeichnung für das Lebenswerk
- Willkommen, Campus App! Aktuelle Infos über die Uni und das Campus-Leben jetzt auch fürs Handy

I. Rund um den Alumni e.V.

Jahrestreffen 2015

Bei unserem diesjährigen Jahrestreffen am 22. Juni 2015 trafen sich Alumni und Studierende an der Bergischen Universität Wuppertal. Der Alumni e.V. lud dazu in den C'entrepreneur, ein innovativer, vor einigen Jahren neu geschaffener, Seminarraum am Campus Griffenberg.

Knapp 30 Mitglieder befassten sich mit den vergangenen Aktivitäten und Events sowie den zukünftig geplanten Entwicklungen ihrer Ehemaligenorganisation. Wie jedes Jahr wurde das Jahrestreffen genutzt, den Preisträgern des Abschlussarbeitenpreises zu gratulieren und ihnen ihre Urkunde inklusive Prämie zu überreichen.

Beim abschließenden gemeinsamen Essen und gemütlichem Beisammensein in der Uni-Kneipe fand der Abend einen schönen Ausklang.



Die Preisträgerinnen und Preisträger des diesjährigen Abschlussarbeitenpreises.



Die Uni-Kneipe lud bei leckerem Essen und Getränken zum gemeinsamen Verweilen ein.

Praxis trifft Campus

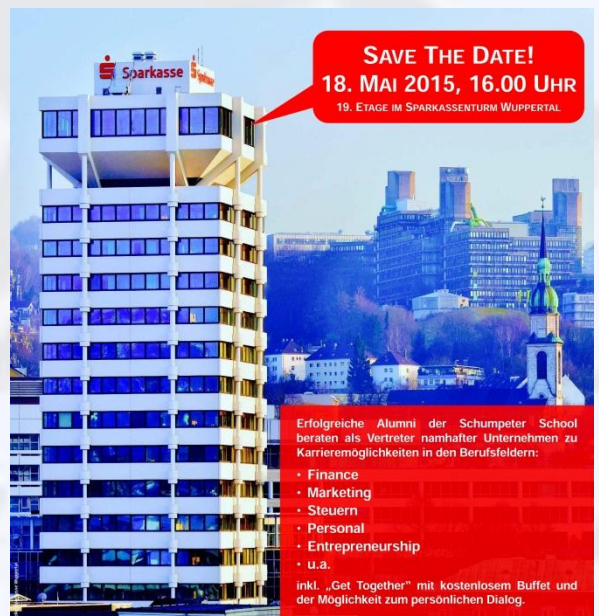
In Kooperation mit der Stadtsparkasse Wuppertal präsentierte der Schumpeter School Alumni e.V. am 18. Mai 2015 in der 19. Etage des Sparkassenturms in Wuppertal erstmalig die Veranstaltung „Praxis trifft Campus“.

Ziel der Veranstaltung war es, erfolgreiche Alumni des Fachbereichs und Studierende für einen gemeinsamen Austausch zusammenzubringen. Dabei konnten über 20 Unternehmensvertreterinnen und Unternehmensvertreter aus den verschiedenen Studienschwerpunkten (Personal, Finanzen, Marketing etc.) gewonnen werden.

In lockerer Atmosphäre gaben die eingeladenen Alumni einen Einblick in ihre Arbeit, ihren Werdegang und ihr Unternehmen. Darüber hinaus gaben sie den rund 120 Studierenden wertvolle Tipps und Hinweise für ihre eigene Karriereplanung und den Berufseinstieg nach dem Studium.

Bei dem anschließenden „Get Together“ fand die rundum gelungene Veranstaltung einen schönen Ausklang. Wir bedanken uns herzlich bei allen Unternehmensvertreterinnen und Unternehmensvertretern, der Stadtsparkasse Wuppertal, allen anwesenden Studierenden und Mitarbeitern sowie allen weiteren Mitwirkenden.

Über eine mögliche Fortsetzung dieser Veranstaltung im kommenden Jahr informieren wir Sie rechtzeitig.



SAVE THE DATE!
18. MAI 2015, 16.00 UHR
19. ETAGE IM SPARKASSENTURM WUPPERTAL

Erfolgreiche Alumni der Schumpeter School beraten als Vertreter namhafter Unternehmen zu Karrieremöglichkeiten in den Berufsfeldern:

- Finance
- Marketing
- Steuern
- Personal
- Entrepreneurship
- u.a.

inkl. „Get Together“ mit kostenlosem Buffet und der Möglichkeit zum persönlichen Dialog.

Praxis trifft Campus.

Nutzen Sie die Kontakte Ihrer Schumpeter School Alumni-Organisation!
Namhafte Unternehmen gewähren Einblicke und geben Tipps für Ihre Karriereplanung.

Schumpeter School Alumni e.V.  Stadtsparkasse Wuppertal 

Anmeldung bis zum 11.05.2015 per E-Mail an alumni@wiri.uni-wuppertal.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Praxis trifft Campus - Weitere Impressionen

Studenten knüpfen Kontakte bei „Praxis trifft Campus“

KARRIERE Studenten konnten Ehemalige treffen, die jetzt im Beruf angekommen sind.

Von Anne Palke

Soll ich noch einen Master auf meinen Bachelor-Abschluss draufsetzen? Kann ich während des Studiums schon Praxiserfahrung sammeln? Bei welchen Unternehmen in der Region kann ich mich bewerben?

Das sind Fragen, die die Studenten der Wirtschaftswissenschaften beschäftigen. Um sie zu beantworten, hat der Ehemaligenverein in Kooperation mit der Sparkasse ein Treffen von Studenten und Ehemaligen organisiert, die mittlerweile im Beruf angekommen sind und von ihrem Alltag erzählen.

Studenten bekommen Möglichkeiten, sich zu orientieren Professor Dr. André Betzer fordert die Studenten auf, sich zu vernetzen. Und Gunther Wülfes, Chef der Sparkasse Wuppertal, sagt: „Lernen Sie sich gegenseitig kennen, die Alumni können praktische Erfahrungen weitergeben.“

Eine davon ist Oona Posch. Sie ist Referentin für Personalentwicklung beim Unternehmen Europart. Sie hat ihren Uni-Abschluss im Jahr 2012 gemacht. „Die Studenten fragen vor allem, was wir für Berufseinstiege bieten.“

Die Veranstaltung sei eine



„Praxis trifft Campus“ hieß es bei der Sparkasse mit Michael Klaholz, Professor André Betzer sowie Oona Posch, Lena Grohmann und Karin Mehlwald vom Unternehmen Europart (v. l.). Foto: Andreas Fischer

Win-Win-Situation: die Studenten könnten sich orientieren, die Unternehmen könnten sich präsentieren und um Fachkräfte werben.

Julia Fischer ist Personalreferentin beim pharmazeutischen Unternehmen Galderma. Ihr Tipp für die Studenten: „Praktika machen oder als Werkstudent arbeiten, um die Kenntnisse parallel in der Praxis anzuwenden.“ So habe sie es auch gemacht.

Kathrin Glombitza und Re-

becca Hübner sind fast mit ihrem Bachelor-Studium fertig und haben sich schon grob in Richtung Personalmanagement orientiert. „Alles andere konnte ich ausschließen und bin froh, dass ich wenigstens den Schritt hinter mir habe“, sagt Rebecca Hübner. Sie schaut sich jetzt nach Unternehmen um, bei denen sie Praxiserfahrung sammeln kann. „Ob das dann passt, ist eine andere Sache. Aber hier bekomme ich einen guten Überblick.“

■ VERANSTALTUNG

PREMIERE Die Veranstaltung „Praxis trifft Campus“ gab es zum ersten Mal. Rund 130 Studenten konnten mehr als 20 Unternehmen kennen lernen. Die Aussteller haben selbst einen Abschluss an der Schumpeter School of Business and Economics gemacht. Mitorganisatorin Britta Paulsen sagt: „Das erste Event hat einen super guten Anklang gefunden. Eine Wiederholung ist nicht ausgeschlossen.“



Herr Gunther Wülfes, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Wuppertal, hielt die Eröffnungsrede.

Auch die Westdeutsche Zeitung (WZ) berichtete über „Praxis trifft Campus“. Den Originalartikel finden Sie [hier](#).



Eine Übersicht aller teilnehmenden Unternehmen und Alumni lag als Flyer bereit.



Die Veranstaltung war bis zum letzten Platz ausgebucht.

Schumpeter-School-Forum

Am 10. Juni 2015 fand das erste Schumpeter-School-Forum zur Verknüpfung von Theorie und Praxis in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bank AG Wuppertal statt. Der Abend stand unter dem aktuellen Motto „Portfolio-Steuerung in zinsfreien Zeiten: Von der Theorie zur Praxis“. Die rund 70 Teilnehmer bestanden zu jeweils circa 50 Prozent aus Studierenden der Schumpeter School und aus Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft bergischer Unternehmen.

Über die Herausforderungen für sowohl private Anleger als auch institutionelle Investoren referierten Prof. Dr. André Betzer (Bergische Universität Wuppertal), Dr. Anton Buchhart (Barmenia Versicherungen AG) und Peer Paulsen (Deutsche Asset & Wealth Management der Deutschen Bank). Die Moderation des Abends übernahm Franz Rother von der WirtschaftsWoche.

In der anschließenden Diskussion standen die Referenten sowohl den geladenen Gästen aus der Wirtschaft als auch den Studierenden Rede und Antwort und gaben gerne auch ganz persönliche Anlagetipps.

Eine zweite Veranstaltung ist bereits in Planung.



Prof. Dr. Michael J. Fallgatter (Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft, Bergische Universität Wuppertal), Moderator Franz Rother (WirtschaftsWoche), Dr. Anton Buchhart (Barmenia Versicherungen), Prof. Dr. André Betzer (Bergische Universität Wuppertal), Peer Paulsen (Deutsche Asset&Wealth Management der Deutschen Bank), Kai Giesel (Sprecher der Geschäftsleitung Deutsche Bank Wuppertal / Sauerland) v.l.n.r.

Ganztätiges Assessment-Center-Training für Studierende

Unser engagierter Alumni Ufuk Ergen bot unter seinem Startup „ConnectingFox“ am 15. Juni 2015 ein ganztätiges Assessment-Center-Training für Studierende an. Dabei wurden die 9 teilnehmenden Studierenden durch eine Case Study, einem Rollenspiel sowie Einzel- und Gruppengesprächen auf eine spätere Teilnahme an einem Assessment-Center umfangreich vorbereitet. Der Tag endete mit einer Gruppendiskussion und einem individuellen 360°-Feedback für jede Teilnehmerin und jedem Teilnehmer.



Die Studierenden konnten hier außerdem die Chance nutzen und sich exklusiv für das ConnectingFox-Netzwerk empfehlen.

ConnectingFox ist ein Karrierenetzwerk mit Standorten in New York, Istanbul, Pune und Shanghai. Die Mitglieder werden in ihren Karriereplanung und Unternehmen in ihren Recruiting-Aktivitäten unterstützt. Weitere Infos auf www.connecting-fox.com.



Dipl.-Ök. Ufuk Ergen, Alumnus der Schumpeter School, Innovationsmanager bei ThyssenKrupp, Gründer des Karrierenetzwerks ConnectingFox und Dozent an der FOM.



Mit Hilfe eines Flipcharts stellten die Studierenden ihren bisherigen beruflichen Werdegang kurz dar.



Eine rundum gelungener Tag für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Neue Mitglieder

Wir freuen uns sehr Ihnen an dieser Stelle die neuen Mitglieder aus der ersten Jahreshälfte 2015 vorstellen zu dürfen:

Bruns, Fabian
Burger, Annika
Dierkes, Matthias
Fischedick, Toyah Carina
Fröhlich, Patrick
Garcia,Villar
Hellberg, Martin
Malon, Natalie
Melcher, Danny Robin
Pfleger, Tim
Röttger, Marc
Sanow, Jennifer
Schmidt, Maximilian
Strathmann, Annalena
Szymanowski, Ricardo
Theodorou, Nikolaos
Vieira, Aurora
Zaunbrecher, Nathalie

Junior-Vorstand

Der 2011 ins Leben gerufene Junior-Vorstand des Schumpeter School Alumni e.V. kann auch in diesem Jahr bereits auf erfolgreiche Aktivitäten und Events zurückblicken. So konnten in der ersten Jahreshälfte beispielsweise drei neue Mitglieder im Junior-Vorstand gewonnen werden.

Herzlich begrüßen wir Fausto Schneider, Helene Nickel und Abdurassul Magiun in unserem Team!

Gleichzeitig sucht der der Junior-Vorstand stetig neue Mitglieder.

Studierenden wird hier die Möglichkeit geboten, sich neben dem Studium ehrenamtlich zu engagieren und sich selbst weiterzuentwickeln sowie von einem bestehenden Netzwerk zu profitieren.

Falls Du unser Team unterstützen möchtest dann setze Dich einfach per Mail alumni@wiwi.uni-wuppertal.de mit der Geschäftsstelle in Verbindung oder schaue im Alumni Büro (Raum M-11.04) vorbei.



Fausto Schneider,
Stud. rer. oec.



Helene Nickel, M.Sc



Abdurassul Magiun,
Stud. rer. oec.

II. Schumpeter School of Business and Economics – Was gibt es Neues?

Neuer Professor für Multi-Channel-Management

Dr. Stephan Zielke, zuvor an der dänischen Aarhus University, ist seit Mai Professor und Inhaber des Walbusch-Stiftungslehrstuhls für Multi-Channel-Management an der Schumpeter School of Business and Economics der Bergischen Universität.

Der 43-Jährige studierte an der Kölner Universität Betriebswirtschaftslehre. 2001 promovierte er dort, Thema der Dissertation: „Kundenorientierte Warenplatzierung – Modelle und Methoden für das Category Management“. 2009 habilitierte er sich an der Universität Göttingen. Seine Habilitationsschrift trägt den Titel „Eine erweiterte Perspektive zur Analyse von Preisimages im Handel“. Zielke war wissenschaftlicher Mitarbeiter in Köln sowie in Göttingen. Danach folgten Stationen als Associate Professor an der Rouen Business School/Frankreich sowie an der Universität Aarhus/Dänemark.

Prof. Zielkes Lehr- und Forschungsschwerpunkt an der Bergischen Universität ist das Multi-Channel-Management. Daran interessieren ihn insbesondere die Aspekte Kundenverhalten, Koordination von Marketingaktivitäten, Markenmanagement, Einsatz von Technologien und Nachhaltigkeitsmanagement in Multi-Channel-Systemen.

Der Walbusch-Stiftungslehrstuhl für Multi-Channel-Management wurde 2014 eingerichtet und durch eine großzügige Stiftung von Thomas Busch, dem Hauptgesellschafter der Solinger Firma Walbusch, ermöglicht. Der Lehrstuhl wird sich einem der zentralen Erfolgsfaktoren von Handelsunternehmen und Herstellern mit Eigenvertrieb widmen. In den Bereichen Lehre, Forschung und Transfer sollen aktuelle Fragestellungen des Multi-Channel-Managements behandelt werden.

„Die Stiftungsprofessur fokussiert das Management von unterschiedlichen Vertriebskanälen und fügt sich somit hervorragend in das Profil der Schumpeter School ein. Ich bin sicher, dass die Studierenden dieses neue Angebot stark nachfragen werden“, sagt Prof. Dr. Michael Fallgatter, Dekan der Schumpeter School of Business and Economics.



Kontakt:

Prof. Dr. Stephan Zielke

E-Mail zielke@wiwi.uni-wuppertal.de

Foto: Friederike von Heyden

Quelle: Pressestelle BUW, 29.06.2015

Familienunternehmen im Vergleich

„Familienunternehmen in China und Deutschland im Vergleich“ war das Thema einer Veranstaltung Mitte Juni an der Bergischen Universität – organisiert vom Verband DIE FAMILIENUNTERNEHMER in Kooperation mit der Schumpeter School Stiftung.

Im gut besuchten Gästehaus der Bergischen Universität auf dem Campus Freudenberg begrüßten der Vorsitzende der Regionalgruppe Niederrhein/Bergisches Land, Dieter Sander, und der Dekan der Schumpeter School of Business and Economics, Professor Dr. Michael Fallgatter, die Referenten und Gäste. Danach stand ein Podiumsgespräch mit vier Beiträgen auf dem Programm, beginnend mit einer allgemeinen Einführung in das Thema: Professor Dr. Norbert Koubek sprach über die Familienunternehmen in beiden Ländern in ihren historischen, kulturellen, gesellschaftspolitischen sowie wirtschaftlichen Zusammenhängen und arbeitete Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede heraus.

Es folgten praxisbezogene Darstellungen – zunächst durch Heinz Schmiersal, geschäftsführender Gesellschafter der Schmiersal-Gruppe, mit einer erfolgreichen Strategie in China und Direktor Gerard Kok von der Nordprofil Metal Ceiling Systems-Gruppe, der das Scheitern eines Engagements in China schilderte. Abschließend berichtete Dr. Rolf Volmerig, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Wuppertal, über das Wuppertaler China Competence Center sowie die Aktivitäten zur Ansiedlung von chinesischen Unternehmen in Wuppertal und umgekehrt.

Intensiv und ausführlich beteiligte sich das Publikum an der anschließenden Diskussion. Dabei wurden unterschiedliche berufliche Erfahrungen sowie damit verbundene Schlussfolgerungen deutlich. Einverständnis bestand darin, dass die Unternehmen für erfolgreiches Handeln neben der konkreten geschäftlichen Strategie die landespezifischen Besonderheiten in ihrem Verhalten berücksichtigen müssen. Dies gelte gerade auch für Familienunternehmen mit ihrem stärker personenbezogenen Selbstverständnis, so das Fazit der Veranstaltung.

Quelle: Pressestelle BUW, 23.06.2015



Verglichen Familienunternehmen in China und Deutschland (v.l.n.r.): Prof. Dr. Norbert Koubek (Schumpeter School Stiftung), Dieter Sander (DIE FAMILIENUNTERNEHMER), Dr. Rolf Volmerig (Wirtschaftsförderung Wuppertal), Dieter L. Schmidt (TREUMERKUR Dr. Schmidt und Partner KG), Heinz Schmiersal (Schmiersal Gruppe), Gerard Kok (Nordprofil Metal Ceiling Systems-Gruppe) und Prof. Dr. Michael J. Fallgatter (Schumpeter School of Business and Economics).

Foto Andreas Fischer

Schumpeter School Preis 2015 für Prof. Rachel Griffith

„Ich beglückwünsche die Schumpeter School sowie die Schumpeter School Stiftung zu ihrer diesjährigen Preisträgerin und natürlich Prof. Rachel Griffith zum Schumpeter School Preis 2015“, so Dr. Günther Horzetzky, Staatssekretär im NRW-Wirtschaftsministerium, am Freitag, 12 Juni 2015, bei einer Festveranstaltung im Hörsaalzentrum auf dem Campus Freudenberg. Zum dritten Mal verlieh die Schumpeter School of Business and Economics der Bergischen Universität Wuppertal den Schumpeter School Preis, gestiftet von der Schumpeter School Stiftung und finanziert von der Stadtsparkasse Wuppertal. Der Preis wird alle zwei Jahre an international renommierte Ökonomen verliehen und würdigt herausragende wissenschaftliche Leistungen im Sinne der Wirtschafts- und Innovationsforschung von Joseph A. Schumpeter.

Mit Rachel Griffith, Professorin für Volkswirtschaftslehre an der University of Manchester, wurde jetzt eine Wissenschaftlerin geehrt, die wegweisende Beiträge zu den ökonomischen und politischen Determinanten von Innovationen und Produktivität veröffentlicht hat. Sie ist Forschungsdirektorin am Institute for Fiscal Studies (IFS) in London, Präsidentin der European Economic Association (EEA) und Mit-Herausgeberin des Economic Journal.

Prof. Dr. Hendrik Jürges, Gesundheitsökonom an der Bergischen Universität, betonte in seiner Laudatio, mit Prof. Rachel Griffith sei das erste Mal eine Wissenschaftlerin mit dem Schumpeter School Preis ausgezeichnet worden, die nicht für längere Zeit in Deutschland gelehrt und geforscht habe. Dies zeige auch die immer größere werdende internationale Ausrichtung der Wuppertaler Schumpeter School.

Uni-Rektor Prof. Dr. Lambert T. Koch, Prof. Dr. Norbert Koubek, Sprecher des Vorstands der Schumpeter School Stiftung, und Prof. Dr. Kerstin Schneider, Moderatorin der Festveranstaltung, zeigten sich in ihren Grußworten hoch erfreut, dass Prof. Rachel Griffith den Preis angenommen habe und für die Preisverleihung extra nach Wuppertal gekommen war.

Joseph A. Schumpeter (1883-1950) ist einer der bedeutendsten Wirtschaftsforscher des 20. Jahrhunderts. Er lehrte und forschte in Österreich, Deutschland und den USA, engagierte sich in der Wirtschaftspolitik und war Mitbegründer der Zeitschrift „Der Volkswirt“, Vorläuferin der „Wirtschaftswoche“. Um sein internationales Profil zu schärfen, hatte der Fachbereich Wirtschaftswissenschaft der Bergischen Universität 2008 seine Bezeichnung erweitert und heißt seitdem „Fachbereich Wirtschaftswissenschaft – Schumpeter School of Business and Economics“.

Der Schumpeter School Preis für Unternehmens- und Wirtschaftsanalyse wurde 2011 von der Schumpeter School und der Schumpeter School Stiftung ins Leben gerufen mit dem Ziel, die Wichtigkeit der Arbeiten von Joseph A. Schumpeter hervorzuheben sowie die Schumpeterianische Forschung und ihre Verbreitung in Wissenschaft und Praxis zu fördern. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird gestiftet von der Schumpeter School Stiftung mit Spenden der Stadtparkasse

Quelle: Pressestelle BUW, 15.06.2015



Prof. Dr. Kerstin Schneider, Moderatorin der Festveranstaltung, Prof. Dr. Werner Bönnte, Prodekan der Schumpeter School, Rektor Prof. Dr. Lambert T. Koch, Preisträgerin Prof. Rachel Griffith, Laudator Prof. Dr. Hendrik Jürges, NRW-Staatssekretär Dr. Günther Horzetzky und Prof. Dr. Norbert Koubek, Vorstandssprecher der Schumpeter School Stiftung.
Foto: Michael Mutzberg

III. Aktuelles von der BUW

CHE-Ranking: Uni erzielt gute Ergebnisse in Physik, Mathe und Sport



Die Bergische Universität Wuppertal hat beim Ranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) gute Bewertungen für die Fächer Mathematik, Physik und Sportwissenschaft erhalten. Das CHE-

Hochschulranking ist das umfassendste und detaillierteste Ranking im deutschsprachigen Raum. Es baut vor allem auf der Analyse von Zahlen, Daten und Fakten sowie auf Studierendenurteilen auf. In jedem Jahr werden andere Fächer bewertet, jedes Fach ist alle drei Jahre an der Reihe.

Die Wuppertaler Physik landet in der absoluten Spitzengruppe bei den Kriterien „Betreuung durch Lehrende“ und „Abschluss in angemessener Zeit“. Die Fachgruppe Mathematik landete mit Werten zwischen 1,6 und 2,3 im sehr guten Mittelfeld, z.B. in den Kategorien „IT-Infrastruktur“ (1,6), „Gesamturteil Studiensituation“ (1,9), „Betreuung durch Lehrende“ (2,0) und „Studieneinstieg“ (2,3). Auch die Wuppertaler Sportwissenschaft erzielte durchweg gute Ergebnisse. So liegt das Fach in den Kategorien „Studiosituation insgesamt“, „Bezug zu Berufspraxis“ und „Wissenschaftliche Veröffentlichungen“ über dem jeweiligen Mittelwert aller bewerteten Hochschulen in Deutschland.

„Wir freuen uns über die guten Ergebnisse, auch wenn die Aussagekraft von Rankings natürlich begrenzt ist: So nahmen zum Beispiel von den rund 4.000 Studierenden in Mathematik-Studiengängen an der Bergischen Universität nur 64 an der Befragung teil, die dem CHE-Ranking zugrunde liegt“, sagte Uni-Rektor Prof. Dr. Lambert T. Koch.

www.che-ranking.de

Quelle: Pressestelle BUW, 05.05.2015

Internationalisierung der Bergischen Universität: Auszeichnung für das Lebenswerk

Mit dem „Weltlöwen“ hat die Bergische Universität Wuppertal heute den Sozialpädagogen Prof. Dr. Heinz Süner für sein Lebenswerk im Bereich der Internationalisierung ausgezeichnet. Der Preis wird für herausragendes Engagement zur Internationalisierung der Universität in Studium, Lehre und Forschung verliehen und ist mit 6.000 Euro dotiert.

Einstimmig würdigte die Jury aus Mitgliedern der AG Internationales an der Bergischen Universität und dem Rektorat das langjährige internationale Engagement von Heinz Süner. „Prof. Heinz Süner hat sich in allen Dimensionen internationaler Aktivität besonders ausgezeichnet“, heißt es in der Begründung. Süner habe sich unter anderem um die internationale Vernetzung der Bergischen Universität verdient gemacht: Im Rahmen seines Engagements für das Deutsch-Israel-Palästina Netzwerk hat er zahlreiche Gastprofessoren und -wissenschaftler nach Wuppertal eingeladen, die das Lehr- und Forschungsangebot der Bergischen Universität bereichert haben.



Prof. Dr. Heinz Süner, Preisträger des Weltlöwen 2015, mit Prof. Dr. Cornelia Gräsel, Prorektorin für Internationales und Diversität.

Foto: Friederike von Heyden

„Prof. Sünker hat mit seinen Aktivitäten seit vielen Jahren zu einer Steigerung der internationalen Sichtbarkeit der Universität beigetragen“, so die Jury weiter. Der Sozialpädagoge betreut seit vielen Jahren verschiedene ERASMUS-Kooperationen im Fachbereich Human- und Sozialwissenschaften und ist ein Forscher mit hoher internationaler Reputation, die sich u.a. an einer Reihe externer Gutachtertätigkeiten, Publikationen und Einladungen aus dem Ausland zeigt.

Außerdem war und ist Prof. Sünker seit vielen Jahren aktiv an Gremien beteiligt, die sich um die Internationalisierung der Universität bemühen. So engagiert er sich seit mehreren Jahren in der AG Internationales.

„Es gibt sicher wenige an unserer Universität, die sich so viele Jahre, mit so viel Herzblut und auch mit so viel Erfolg um Internationalisierung bemüht haben“, sagte Prof. Dr. Cornelia Gräsel, Prorektorin für Internationales und Diversität, in ihrer Laudatio.

Der „Weltlöwe“ ist eine gläserne Weltkugel, eingefasst in einen Rahmen aus Stahl. Entworfen und gebaut wurde er unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Peter Gust, Fachgebiet Maschinenbau/Konstruktion, und Industrial Designer Prof. Gert Trauernicht. Mit dem Preisgeld möchte Prof. Sünker die Gründung eines „Schwesterinstituts“ des vom ihm geleiteten Forschungszentrums „Kindheiten. Gesellschaften“ in Palästina unterstützen sowie den Studienaufenthalt eines palästinensischen Studenten.

Der gebürtige Niedersachse Heinz Sünker studierte Germanistik, evangelische Theologie, Philosophie und Pädagogik in Münster und Heidelberg. 1983/84 promovierte an der Fakultät für Pädagogik der Universität Bielefeld und schloss 1988 sein Habilitationsverfahren ab. Professor für Sozialpädagogik/Sozialpolitik an der Bergischen Universität Wuppertal ist er seit 1991.

Quelle: Pressestelle BUW, 01.07.2015

Willkommen, Campus App!

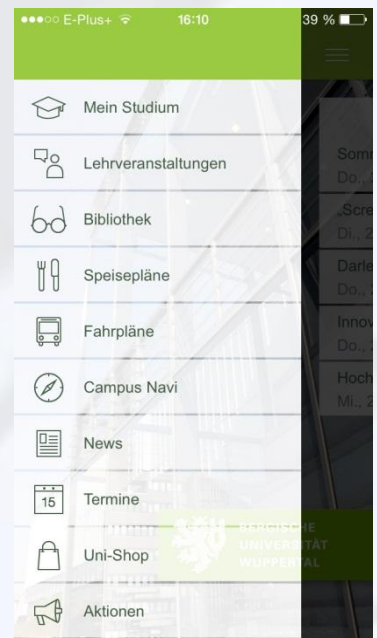
Aktuelle Infos über die Uni und das Campus-Leben jetzt auch fürs Handy

Ab sofort kann man sich alle wichtigen Informationen über die Bergische Universität Wuppertal direkt aufs Handy laden. Mithilfe der Funktionen „Lehrveranstaltungen“, „Speisepläne“, „Fahrpläne“, „News“ oder „Termine“ erhalten Userinnen und User aktuelle Infos über das Campus-Leben. Die App wurde entwickelt vom Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung der Bergischen Universität Wuppertal in Zusammenarbeit mit der Universitätskommunikation.

Über die Rubrik „Mein Studium“ können Studierende ihre Stundenpläne bequem im Smartphone organisieren. Das Element „Bibliothek“ ermöglicht eine schnelle, mobile Suche im Online-Katalog der Universitätsbibliothek.

Darüber hinaus gibt es eine Übersicht über Öffnungszeiten und Standorte der Uni-Bibliotheken. Wichtig für Studienanfänger und neue Uni-Mitarbeiter ist das „Campus Navi“, denn es zeigt schnell den richtigen Weg – an allen drei Uni-Standorten.

Zusätzlich können in einer Unterfunktion freie Räume zum Lernen oder für Lehrveranstaltungen gesucht werden. Über die App sind auch die Kontaktdaten von Uni-Beschäftigten abrufbar sowie die Angebote des Uni-Shops.



Weitere Infos unter: www.zim.uni-wuppertal.de/app.

Quelle: Pressestelle BUW, 16.06.2015

Impressum:

Schumpeter School Alumni e.V.

Absolventen-Organisation des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft

an der Bergischen Universität Wuppertal

Gaußstraße 20

D-42119 Wuppertal

Tel: +49 (0) 2 02 / 4 39 – 24 73 und – 39 66

Fax: +49 (0) 2 02 / 4 39 – 23 19

E-Mail: alumni@wiwi.uni-wuppertal.de

Internet: www.schumpeter-school-alumni.de